

Babylon. Mythos und Wahrheit

Schulbrief-Nr. 14/ 2008

Fachbereiche
Klassenstufen**Geschichte, Religion, Ethik, Kunst**
Sek. I , Sek. II

Schreitender Löwe, Detail des Wandfrieses
am Sockel der westlichen Mauer
der Prozessionsstraße von Babylon,
6. Jahrhundert v. Chr.
© Staatliche Museen zu Berlin
Foto: Olaf M. Teßmer



Cornelisz Anthonisz (Theunissen)
Der Einsturz des Turmes zu Babel,
1547. Radierung
© SMB, Kupferstichkabinett
Foto: Volker-H. Schneider



Der Wettergott Adad, dargestellt auf einem
Rollsiegel aus kostbarem Lapislazuli,
9. Jahrhundert v. Chr.
© Staatliche Museen zu Berlin
Foto: Olaf M. Teßmer

Babylon. Mythos und Wahrheit

Zwei Welten, eine Ausstellung. Die Staatlichen Museen zu Berlin präsentieren die Hintergründe des Mythos Babel und die Wahrheit um das antike Babylon. Gehen Sie mit Ihren Schülern den Wurzeln unserer abendländischen Zivilisation auf den Grund. Entdecken Sie, was hinter der Legende steckt - der Legende, welche die Faszination für Babylon in der heutigen Zeit begründet.

Babylon. Mythos

Babylon dient seit Jahrtausenden als Metapher für die dunklen Seiten der Zivilisation. Unfreiheit und Unterdrückung, Terror und Gewalt, Hybris und Wahn - in der europäischen Kunst und Kultur ist der Mythos Babylon verknüpft mit den Urängsten der Menschheit. In diesem Teil der Ausstellung erleben die Besucher die mythische Geschichte vom Aufstieg und Fall Babylons als Stadt der Sünde und der Tyrannei, als Schauplatz der Sprachverwirrung und als Metropole der ewigen Apokalypse. Sie werden auf eine Expedition geschickt zu den geheimnisvollen Quellen dieses Bildes, seiner Entstehung und Tradierung über die Jahrhunderte bis heute. Hier wird nicht die historische Wahrheit über Babylon erzählt, sondern die Wahrheit über eine Zivilisation, die den Mythos Babylon braucht, um sich selbst zu verstehen.

- Einige Arbeiten in diesem Ausstellungsbereich zeigen Werke, die für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre ungeeignet sind.

Babylon. Wahrheit

Das Pergamonmuseum präsentiert sich völlig neu: Für die Dauer der Ausstellung wird es zum Babylon-Museum. Das berühmte Ishtar-Tor und die Prozessionsstraße zu Babylon werden neu inszeniert. Über 800 Objekte, darunter Statuen, Reliefs, Weihgaben, Architekturteile und Schriftzeugnisse, werden ausgestellt. So können zum ersten Mal die babylonischen Schätze aus den UniversalMuseen der Welt in einer Ausstellung bewundert werden. Es gilt, die dreitausendjährige Geschichte Babyloniens zu veranschaulichen. Acht Abteilungen präsentieren die Facetten Babylons in Themen wie „Königtum“, „Baukunst“, „Religion“, „Rechtswesen“, „Wirtschaft und Alltag“ oder „Wissenschaft“ so, wie sie durch archäologische Ausgrabungen und Textquellen heute erkennbar sind.

Führung und Workshop

Keilschrift lernte man auch im Alten Orient in der Schule – nicht mit Papier und Bleistift, sondern mit Ton und Griffel. Nach einem Rundgang durch die „Wahrheit“ Babylons können Kinder in einem Schnupperkurs das **ABC der Keilschrift** lernen – mit Ton und Griffel. (Dauer: ca. 1,5 Stunden)

Organisatorische Hinweise

- Ort:** Pergamonmuseum
- Adresse:** Pergamonmuseum, Am Kupfergraben, 10178 Berlin
- Treffpunkt:** Informationsstand
- Anmeldung:** 10 Werktage vor gewünschtem Termin unter
Tel: 01803 366 3668 (9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, evt. Abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz),
Fax: 030 266 3670
E-Mail: babylon@smb.museum
Online-Buchung unter: www.smb.museum/babylon
- Kosten:** Eintritt: für angemeldete Gruppen frei
Führungen: 35,00 Euro (einstündige thematische Führung durch den Ausstellungsbereich Wahrheit bzw. Mythos)
Führung und Workshop: 52,50 €
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der örtlichen Gegebenheiten im Pergamonmuseum und aus konservatorischen Gründen nur Gruppen, die eine Führung gebucht haben eingelassen werden.
- Öffnungszeiten:** So – Mi 9.00 - 18.00 Uhr und Do – Sa 9.00 – 22.00 Uhr